

## Mason Currey Book

New-York-Times-Bestsellerautor Tim Ferriss' Spezialität ist es, uns zu zeigen, wie wir die größten Erfolge mit dem geringsten Aufwand und in kürzester Zeit erzielen. Ob im Job, bei der Körperfitness oder eben beim Kochen. Anhand des Kochenlernens macht uns Ferriss mit dem »Metalernen« vertraut, einem Schritt-für-Schritt-Verfahren, mittels dessen Sie beliebige Dinge erlernen können, sei es die Steakzubereitung oder das Werfen von Dreipunkttern im Basketball. - Das ist das eigentliche »Rezept« in Der 4-Stunden-(Küchen-)Chef. Sie werden in der Küche für alle Dinge außerhalb der Küche trainieren. Der 4-Stunden-(Küchen-)Chef ist ein Kochbuch für Menschen, die keine Kochbücher kaufen. Es enthält unzählige Tipps und Tricks von Schachwunderkindern, weltberühmten Küchenchefs, Spitzensportlern, Meistersommeliers und Supermodels, um nur einige wenige zu nennen.

Wie mache ich mein Unternehmen bekannt? Wie überzeuge ich meine Kundschaft? Wer heute ein Business aufmacht, weiß, der Online-Auftritt ist entscheidend. Ob Sie ein Restaurant eröffnen, eine Tischlerei betreiben oder sich als Grafikerin selbstständig machen - die gut gestaltete und getextete Webseite, der aktive Facebook-Auftritt oder der Blog, in dem Sie mit Fachwissen punkten, trägt entscheidend zu Ihrem Erfolg bei. Mit vielen Beispielen aus unterschiedlichen Branchen und unterhaltsamen Storys aus dem Textagentur-Alltag. 2. aktualisierte Auflage.

Achtung, dieses Buch kann dich dazu verleiten, deinen Job zu kündigen, dein Haus zu verkaufen und dich auf ein ausgedehntes Abenteuer zu begeben! Träumst du davon, dir eine Auszeit von der täglichen Routine zu nehmen, um die Welt auf eigene Faust zu entdecken, andere Kulturen und Länder kennenzulernen und deinen Horizont zu erweitern? Rolf Potts hat diesen Traum wahr gemacht und bereist seit vielen Jahren in langen Etappen die ganze Welt. In seinem internationalen Bestseller Weltenbummeln – Vagabonding erfährst du, wie man auch mit wenig Geld den Traum des Langzeitreisens leben kann und was es an Vorbereitungen braucht, damit dein Traum kein Albtraum wird. Profitiere von Potts reichem Erfahrungsschatz und erfahre, wie man solche Abenteuer finanziert, wie man auch unterwegs Geld verdienen kann und mit unvorhergesehenen Situationen am besten umgeht. Aber auch für das Zurückkommen und Sich-Wiedereinfinden in den Alltag hält Potts viele nützliche Tipps und Ratschläge bereit. Dieses Buch, das im englischsprachigen Raum längst Kultstatus genießt und in über 20 Sprachen übersetzt wurde, ist ein verlässlicher Begleiter für alle, die schon einmal darüber nachgedacht haben, sich eine ausgedehnte Auszeit zu gönnen, aber auch für all diejenigen, die sich endlich trauen wollen, den Alltag für eine längere Zeit oder sogar für immer hinter sich zu lassen.

Endlich: Die Fortsetzung von »Just Kids« ist da! In »M Train« erzählt Patti Smith von ihrer Ehe mit Fred Sonic Smith, von ihren Lieblingsbüchern und von Dingen und Menschen, die sie im Laufe ihres Lebens verloren hat und die dadurch für sie nur an Bedeutung gewonnen haben. Patti Smith nimmt den Leser mit in unzählige Cafés auf der ganzen Welt, in denen sie schreibt, malt, Listen komponiert und nachdenkt. Über alte Zeiten, über die Gegenwart und über die Bücher, die sie gerade liest oder dringend wieder lesen muss. Bis zu 14 Tassen Kaffee trinkt man mit ihr pro Tag und schweift dabei zusammen mit ihr durch ihr Leben, von den 1980er-Jahren bis heute. Es geht auf spektakuläre Reisen, z.B. nach Französisch-Guyana auf den Spuren von Genet oder

zu den Gräbern seelenverwandter Künstler (Sylvia Plath, Rimbaud, Frida Kahlo). Immer wieder kommt Patti Smith auf für sie wichtige Autoren zurück: auf Murakami, Bolaño, Wittgenstein und Bulgakow. Jede Geschichte ist gespickt mit kleinen Besonderheiten: Begegnungen, Gegenständen, Bildern, die Patti Smith wie kaum eine andere auratisch aufzuladen versteht. Eine wunderbare Meditation über das Reisen, über kreatives Schaffen und die hohe Kunst der Kontemplation. Mit zahlreichen von Patti Smith aufgenommenen Polaroidfotos.

Alle Menschen brauchen Mentoren. Tim Ferriss hat die 100 besten der Welt vereint. Wer sich mit den wichtigsten Fragen des Lebens auseinandersetzt, sucht oftmals nach Rat – gerade in Situationen, wo alles gegen einen zu laufen scheint. Tim Ferriss, viermaliger #1-Bestsellerautor, hat mehr als 100 Mentoren ausfindig gemacht, die ihm geholfen haben und jedem helfen können, dem eigenen Leben die richtige Richtung zu geben. In kurzen, energiegeladenen Porträts enthüllt Ferriss die Geheimnisse der Mentoren für Erfolg, Glück und den Sinn des Lebens. Egal, wie groß die Herausforderungen sind, denen man sich stellen muss, oder die Chancen, die man ergreifen will, jeder wird auf diesen Seiten etwas finden, das ihm dabei hilft. Nach "Die 4-Stunden-Woche" und "Tools der Titanen" erscheint mit "Tools der Mentoren" der neue Bestseller von Silicon-Valley-Legende Tim Ferriss. Erstmals sprechen die besten Weltklassesportler, Ikonen und Legenden unserer Zeit über Erfolg, Glück und den Sinn des Lebens. – Die wichtigsten Lektionen von absoluten Elite-Athleten wie Maria Sharapova, Kelly Slater oder Tony Hawk – Die Meditations- und Achtsamkeitsübungen von David Lynch, Jimmy Fallon oder Rick Rubin – Die Taktiken von Neil Gaiman, Ashton Kutcher, Bear Grylls, Joseph Gordon-Levitt und vielen anderen – Die drei Bücher, die Investoren-Legende Ray Dalio jedem empfiehlt

Das einzigartige Selbsthilfeprogramm für mehr Glück, Zufriedenheit und Erfolg Dieses Buch ist auf den ersten Blick eine Zumutung, vor allem für die Nachtulen unter uns. Trotzdem stehen inzwischen zehntausende Menschen für Miracle Morning gerne morgens früh auf. Denn Hal Elrod hat damit ein genial einfaches Morgenprogramm entwickelt, das nicht nur sein eigenes Leben um 100 Prozent verbessert hat, sondern auch das seiner vielen Fans und Leser. Wer Miracle Morning praktiziert, wird endlich der Mensch werden, der er immer sein wollte – und zwar in allen Lebensbereichen. Was man dafür tun muss? Jeden Morgen vor 8 Uhr eine Stunde lang nur sich selbst widmen. Diese Zeit verbringt man mit Meditation, Affirmationen, Visualisierungen, Sport, Lesen und Tagebuchschreiben. Wenn sich der neue Ablauf als Gewohnheit etabliert hat, startet man voller positiver Energie in den Tag. Für ein gesünderes, glücklicheres und zufriedeneres Leben!

David Lynch äußert sich selten zu seinen Filmen und seinem künstlerischen Schaffen. In 'Den großen Fisch fangen' gibt er Einblicke in seine Arbeitsweise, erzählt von seinem Weg in die Kunst, prägenden Begegnungen und Erfahrungen und seiner Perspektive auf Kino, Filme und das Filmen. In kleinen Kapiteln beleuchtet er nicht nur verschiedenste Aspekte seiner Kunst und gibt zahlreiche Tipps an junge Filmemacher; er berichtet vor allem auch von der enormen Bedeutung, die seine jahrzehntelange tägliche Praxis in Transzendentaler Meditation für sein kreatives Schaffen hat. So richtet sich sein Buch nicht nur an eingefleischte Lynch-Fans, die mehr über die surrealen Welten des Meisterregisseurs erfahren wollen, sondern an all jene, die selbst auf der Suche nach mehr Kreativität und persönlichem Wohlbefinden mit sich und der Welt sind.

'Utterly fascinating' Daisy Goodwin, Sunday Times Benjamin Franklin took daily naked air

baths and Toulouse-Lautrec painted in brothels. Edith Sitwell worked in bed, and George Gershwin composed at the piano in pyjamas. Freud worked sixteen hours a day, but Gertrude Stein could never write for more than thirty minutes, and F. Scott Fitzgerald wrote in gin-fuelled bursts - he believed alcohol was essential to his creative process. From Marx to Murakami and Beethoven to Bacon, *Daily Rituals* by Mason Currey presents the working routines of more than a hundred and sixty of the greatest philosophers, writers, composers and artists ever to have lived. Whether by amphetamines or alcohol, headstand or boxing, these people made time and got to work. Featuring photographs of writers and artists at work, and filled with fascinating insights on the mechanics of genius and entertaining stories of the personalities behind it, *Daily Rituals* is irresistibly addictive, and utterly inspiring.

„Dieses Buch ist durchdrungen von tiefster Menschlichkeit.“ Jonathan Safran Foer Aleksandar Hemon gehört zu den herausragenden Autoren der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Die Erfahrungen seines Lebens, das geprägt ist von einer Kindheit im bosnischen Sarajewo, vom Verlust dieser Wurzeln und von einem zweiten Leben in der Neuen Welt, hat er nun in autobiographischen Erzählungen verarbeitet. Sie lassen ahnen, welche Bedeutung das eigene Erleben für seine Imagination spielt. An keiner Stelle verhehlt der Autor, dass Leidenschaft, Trauer oder Zorn die Motoren seines Schreibens sind; doch diese Gefühle sind immer gefiltert durch profundes Mitgefühl und scharfe Intelligenz.

Scheidungen, kein Kontakt zu den Kindern, Gefängnis wegen Betrugs - all das hat Harvard-Professor Clayton M. Christensen bei ehemaligen Kommilitonen gesehen und es hat ihn zum Nachdenken angeregt: Wie konnte es so weit kommen? Und wie macht man es besser? Seine Überlegungen führten Christensen zu den drei grundlegenden Fragen: Wie führe ich ein glückliches und sinnerfülltes Privatleben? Wie werde ich beruflich erfolgreich und habe Freude an meiner Arbeit? Und wie vermeide ich es, im Gefängnis zu landen? Er findet die Antworten in Wirtschaftstheorien, die er auf persönliche Lebensentscheidungen überträgt - so zum Beispiel die Einführung einer Familienkultur, um den eigenen Kindern Leitlinien an die Hand zu geben. Dabei gibt er jedoch nicht rigide Verhaltensregeln vor, sondern liefert Denkanstöße, mit deren Hilfe der Leser zu seiner ganz persönlichen, maßgeschneiderten Strategie für ein erfülltes und erfolgreiches Leben gelangt.

'That word, "vacation," makes me sweat.' Coco Chanel on taking a break 'You must do it irregardless, or it will eat its way out of you.' Zora Neale Hurston on writing 'One has to choose between the Life and the Project.' Susan Sontag on choosing art Barbara Hepworth sculpted outdoors and Janet Frame wore earmuffs as she worked to block out noise. Kate Chopin wrote with her six children 'swarming around her' whereas the artist Rosa Bonheur filled her bedroom with the sixty birds that inspired her work. Louisa May Alcott wrote so vigorously - skipping sleep and meals - that she had to learn to write with her left hand to give her cramped right hand a break. From Isak Dinesen subsisting on oysters, champagne and amphetamines, to Isabel Allende's insistence that she begins each new book on 8 January, here are the working routines of over 140 brilliant female painters, composers, sculptors, writers, filmmakers and performers. Filled with details of the large and small choices these women made, *Daily Rituals Women at Work* is a source of fascination and inspiration. 'An admirably succinct portrait of some distinctly uncommon lives' - Meryle Secrest

Ein Junge, der Filme dreht. Ein Mädchen, das stirbt. Eine Geschichte, die einen nicht mehr loslässt Was Greg mag: sich in der Schule so unauffällig zu verhalten, dass er nahezu unsichtbar wird. Gelegentlich mit seinem Freund Earl einen Film zu drehen. Seine Ruhe. Was er nicht mag: die Idee seiner Mutter, der todkranken Rachel beizustehen. Womit er nicht gerechnet hat: Rachel selbst, die keinen braucht, der sie bemitleidet, und die ihre ganz eigene Vorstellung von jenen Tagen hat, die ihre letzten sein könnten ... Die Taktik des siebzehnjährigen Greg ist ganz klar: Sich möglichst aus allem raushalten, so übersteht man die Highschool-Jahre am besten, ohne in irgendeiner unliebsamen Clique zu stranden. Einzig

mit dem zynischen Earl ist Greg befreundet – wobei »befreundet« es nicht ganz trifft. Earl und er haben vielmehr ein gemeinsames Projekt. Sie drehen Filme, in denen sie den Klassikern der Filmgeschichte nacheifern. Als Gregs Sandkastenfreundin Rachel an Leukämie erkrankt und Greg sich »um sie kümmern« soll, sieht er nur eine Chance, dem Auftrag nachzukommen und gleichzeitig seinen Prinzipien treu zu bleiben: Greg und Earl drehen einen Film für Rachel. Und irgendwann währenddessen kommt Greg dann doch aus der sicheren Distanz hinter der Kamera hervor und nimmt von Rachel Abschied ...

Der trockenste Ort der Welt liegt in der Sahara, vom Mond aus kann man die Chinesische Mauer sehen und Laika war das erste Tier im All? Denkste! Denn in der Arktis gibt es Stellen, die nicht mit Eis bedeckt sind und wo es seit 2 Millionen Jahren nicht geregnet hat, vom Mond aus ist nichts erkennbar, was der Mensch auf der Erde gebaut hat, und bereits 1946 wurde eine Fruchtfliege ins All geschossen wurde. John Lloyd und John Mitchinson klären populäre Irrtümer auf, korrigieren vermeintlich geltendes Allgemeinwissen und enthüllen die Wahrheit über all die Dinge, die wir sicher zu wissen glauben. Das Buch für alle Besserwisser

Wie gestalten Künstler ihren Tag? Was kann man sich bei ihnen anschauen? Und was sollte man besser sein lassen? 88 Alltagsstrategien von Schriftstellern, Komponisten, Malern, Filmemachern und anderen kreativen Berühmtheiten, in unterhaltsamen Miniaturen beschrieben von Mason Currey.

[www.musenkuesse.de](http://www.musenkuesse.de)

Die 4 Wege zum Glück Wie gehen wir mit Erwartungen um? Mit den Erwartungen an uns selbst, an unsere Mitmenschen und mit ihren Erwartungen an uns? Wenn wir verstehen, wie wir und andere ticken, können wir unsere Handlungen, Entscheidungen und alle unsere zwischenmenschlichen Beziehungen glücklich beeinflussen: im Job, in der Partnerschaft, als Eltern, Freunde, Kollegen und Chefs. Bestsellerautorin Gretchen Rubin hat für diese Fragestellungen eine verblüffend einleuchtende 4-Typen-Lehre entworfen. Sie hilft uns dabei, freier, zufriedener, effizienter und motivierter zu werden – die besten Voraussetzungen für ein rundum glückliches Leben. Der erfolgreiche Selbsttest - Welcher Typ bin ich? - ist im Buch enthalten.

"Im Gefängnis San Pedro wurde man nicht von der Polizei belästigt und hatte leichten Zugang zu billigem, reinem Kokain. Einer der besten Orte in Südamerika, um wilde Partys zu feiern." Marschpulver ist ein atemberaubender Bericht über das Leben im bolivianischen Gefängnis San Pedro, in dem Insassen ihre Zellen von Maklern kaufen, Shops und Restaurants führen und Hunderte Frauen und Kinder gemeinsam mit verurteilten Familienmitgliedern innerhalb der Gefängnismauern leben. Korrupte Politiker und Drogenbarone wohnen in Luxusappartements, während die ärmsten Insassen Überfällen und Elend ausgesetzt sind. Teile des Gefängnisses, in denen tagsüber Kindergeschrei zu hören ist, beherbergen nachts Boliviens florierendste Drogenlabors. Doch inmitten von Korruption, Gewalt und dem täglichen Kampf ums Überleben ist Marschpulver auch die Geschichte einer ungleichen Freundschaft, entstanden unter kuriosen Umständen, zwischen Thomas, einem Drogenschmuggler, und

dem jungen Anwalt Rusty. Dieser besticht die Wachen, lebt drei Monate lang gemeinsam mit Thomas in einer Zelle und schreibt dessen Erlebnisse auf – entstanden ist die zugleich ungewöhnlichste und spannendste Gefängnis-Story aller Zeiten.

Anleitung für ein aufrechtes Leben Der Schauspieler und Autor Ethan Hawke hat sich für sein neues Buch eines sehr charmanten Tricks bedient: Er lässt einen angeblichen Vorfahren, den Ritter Sir Thomas Lemuel Hawke, einen Brief voller kluger Tipps und Lebensweisheiten an seine Kinder schreiben, die – natürlich – bis heute Gültigkeit haben. Was ist wirklich wichtig im Leben? Diese Frage stellt sich der Ritter Sir Thomas Lemuel Hawke im Jahr 1483 am Vorabend einer großen Schlacht. Aus Furcht, seine vier Kinder vielleicht nicht aufwachsen zu sehen, hinterlässt er ihnen einen langen Brief. In zwanzig wunderschönen kleinen Fabeln schildert er, wie ein jeder seinem Leben Schönheit und Bedeutung verleihen kann, indem er Werte wie Dankbarkeit, Freundschaft und Ehrlichkeit zur Grundlage seines Handelns macht. Im Gewand eines mittelalterlichen Handbuchs für Ritter, versehen mit zwanzig feinen Zeichnungen seiner Ehefrau Ryan, erzählt Ethan Hawke eine bezaubernde Geschichte, die uns erkennen lässt, worauf es wirklich ankommt.

Franz Kafka, frustrated with his living quarters and day job, wrote in a letter to Felice Bauer in 1912, “time is short, my strength is limited, the office is a horror, the apartment is noisy, and if a pleasant, straightforward life is not possible then one must try to wriggle through by subtle maneuvers.” Kafka is one of 161 inspired—and inspiring—minds, among them, novelists, poets, playwrights, painters, philosophers, scientists, and mathematicians, who describe how they subtly maneuver the many (self-inflicted) obstacles and (self-imposed) daily rituals to get done the work they love to do, whether by waking early or staying up late; whether by self-medicating with doughnuts or bathing, drinking vast quantities of coffee, or taking long daily walks. Thomas Wolfe wrote standing up in the kitchen, the top of the refrigerator as his desk, dreamily fondling his “male configurations”. . . Jean-Paul Sartre chewed on Corydrane tablets (a mix of amphetamine and aspirin), ingesting ten times the recommended dose each day . . . Descartes liked to linger in bed, his mind wandering in sleep through woods, gardens, and enchanted palaces where he experienced “every pleasure imaginable.” Here are: Anthony Trollope, who demanded of himself that each morning he write three thousand words (250 words every fifteen minutes for three hours) before going off to his job at the postal service, which he kept for thirty-three years during the writing of more than two dozen books . . . Karl Marx . . . Woody Allen . . . Agatha Christie . . . George Balanchine, who did most of his work while ironing . . . Leo Tolstoy . . . Charles Dickens . . . Pablo Picasso . . . George Gershwin, who, said his brother Ira, worked for twelve hours a day from late morning to midnight, composing at the piano in pajamas, bathrobe, and slippers . . . Here also are the daily rituals of Charles Darwin, Andy Warhol, John Updike, Twyla Tharp, Benjamin Franklin, William Faulkner, Jane Austen, Anne

Rice, and Igor Stravinsky (he was never able to compose unless he was sure no one could hear him and, when blocked, stood on his head to “clear the brain”).

WAS IST EIN KÜNSTLER? – Ein einzigartiger Blick hinter die Kulissen der Kunstwelt Was bedeutet es heute ein Künstler zu sein? Ist man mehr Unternehmer oder Unterhalter? Und wie bleibt man authentisch? Die Kunstexpertin und Soziologin Sarah Thornton nimmt uns mit zu den Superstars der internationalen Kunstszene – wie z.B. Ai Weiwei, Jeff Koons, Marina Abramovic – sowie zu den »rising stars«. In drei Akten – Politik, Verwandtschaft und Handwerk – begibt sie sich in die Welt von 33 Künstlern: sie blickt nicht nur in deren Ateliers, sondern auch in Wohnzimmer und auf Bankkonten. Sie führt Hunderte von Gesprächen, ist dabei, wenn Ideen entstehen und große Werke Gestalt annehmen. Mit scharfem Blick analysiert sie die vielfältigen Antworten auf die Frage: Was ist ein Künstler? Mit Jeff Koons, Ai Weiwei, Gabriel Orozco, Eugenio Dittborn, Lu Qing, Zeng Fanzhi, Wangechi Mutu, Kutlug Ataman, Tammy Rae Carland, Larry Gagosian, Martha Rosler, Elmgreen and Dragset, Maurizio Cattelan, Laurie Simmons, Carroll Dunham, Francis Alÿs, Cindy Sherman, Jennifer Dalton, William Powhida, Francesco Bonami, Massimiliano Gioni, Rashid Johnson, Damien Hirst, Andrea Fraser, Christian Marclay, Marina Abramovic, Grayson Perry, Yayoi Kusama, Cady Noland, Beatriz Milhazes und Isaac Julien.

Daily RitualsHow Artists WorkKnopf

Die Owens-Schwester gelten als Hexen und jeder macht lieber einen Bogen um sie - ausser wenn es um Herzensangelegenheiten geht. Und das wird ihnen zum Verhängnis.

Shonda Rhimes schreibt Drehbücher für die erfolgreichsten Serien: Grey's Anatomy, Private Practice und How to Get Away with Murder sind auch hierzulande Publikumsrenner. Bloß beim Drehbuch für ihr eigenes Leben fehlt ihr der nötige Schwung: Privat ist sie schüchtern, ängstlich, menschenscheu. Bis sie eines Tages beschließt, sich zu ändern. Mit einem fi Imreifen Trick: einfach ein Jahr lang zu allem Ja sagen. Ebenso witzig und selbstironisch wie ihre TV-Serien und zugleich schonungslos ehrlich beschreibt Rhimes die große Wirkung eines kleinen Wortes, das aus ihr einen neuen Menschen macht – glücklich, selbstbewusst und 60 Kilo leichter. Die wahrscheinlich unterhaltsamste und motivierendste Aufforderung, das eigene Leben mutiger zu gestalten!

»Dieses Buch kann man unmöglich wieder aus der Hand legen.« Dave Eggers Miranda July, Filmemacherin, Künstlerin, Autorin, sprengt nach ihrem spektakulären Erzählungsband »Zehn Wahrheiten« mit ihrem ersten Roman alle Erwartungen – einen Roman wie diesen haben Sie noch nicht gelesen. Cheryl Glickman ist eine Mittvierzigerin mit System: Sie besitzt nur, was sie wirklich benötigt (z.B. einen Teller, eine Gabel, einen Löffel ...) und bündelt ihre Energien maximal (»Wenn Sie schon ein Buch lesen müssen, dann tun Sie es doch gleich neben dem Bücherregal und halten den Finger in die Lücke, damit Sie es dann wieder zurückstellen können!«). Cheryl arbeitet bei einer Firma, die Selbstverteidigung zu Fitnesszwecken lehrt, sie ist seit Jahren verliebt in den 20 Jahre älteren Philipp (der wiederum eine 16-Jährige begehrt) und von dem Gedanken überzeugt, dass sie beide eigentlich seit Jahrtausenden ein Paar sind (Höhlenmann und Höhlenfrau). Als die Tochter ihrer Chefs bei ihr einzieht, wird ihre Ordnungs-Obsession gnadenlos zerstört: Clee, 20 Jahre alt, ist ein Messie, hat Schweißfüße und keinerlei Manieren. Und sie greift Cheryl körperlich an. Bald kämpfen die beiden nach Vorlage der alten Selbstverteidigungsvideos von Open Palm. Eine Choreografie, die Cheryl ganz neue körperliche Erfahrungen verschafft. Die beiden werden ein Paar, zumindest eine Art Paar, und als Clee schwanger wird, übernimmt Cheryl die Rolle ihres Lebens: Sie wird Mutter. Ein Roman, bei dem Sie laut lachen und gegen Ende glücklich lächeln und gleich wieder von vorn zu lesen anfangen werden.

Reich werden ist nicht nur eine Frage des Glücks; Glückseligkeit ist nicht nur eine Eigenschaft, mit der wir geboren werden. Reichtum und Glück werden nicht zufällig unter den Menschen verteilt. Jeder hat es selbst in der Hand, die Fähigkeiten zu erlernen, die nötig sind, um reich

und glücklich zu werden. Doch wie sehen diese Fähigkeiten aus, was sind die dahinterliegenden Prinzipien und wie können wir all das erlernen? Naval Ravikant ist Unternehmer, Philosoph und Investor. Er war einer der ersten Investoren bei weltweit agierenden Unternehmen wie Uber, Twitter oder Clubhouse und ist Co-Founder der Gründer-Plattform AngelList. Das vorliegende Buch ist eine exklusive Zusammenstellung der Weisheiten und Erfahrungen, die Naval in den letzten zehn Jahren gesammelt hat – es sind seine aufschlussreichsten Interviews und tiefgründigsten Gedanken. Hier lernen Sie durch Navals Worte, wie Sie Ihren ganz individuellen Weg zu einem glücklicheren und wohlhabenderen Leben gehen können. Dieses Buch wurde als Dienst an der Öffentlichkeit erstellt. Es wird zum kostenlosen Download als PDF und E-Book auf [fbv-shop.de/navalmanach](http://fbv-shop.de/navalmanach) zur Verfügung gestellt. Naval verdient kein Geld mit diesem Buch. Naval bietet Essays, Podcasts und mehr auf [Nav.al](http://Nav.al) und ist auf Twitter [@Naval](https://twitter.com/Naval).

Wie findet man das wahre Glück? Wie lässt sich Erfolg wirklich bemessen? Und wie geht man mit den Herausforderungen des Alltags wie Wut, Trauer und der Frage nach dem Sinn des Ganzen um? Was große Geister wie George Washington, Friedrich der Große, Weltklasesportler oder Top-Performer längst für sich entdeckt haben, liegt mit "Der tägliche Stoiker" erstmals gesammelt vor. New York Times-Bestsellerautor Ryan Holiday und Stephen Hanselman haben das Wissen der Stoiker in 366 zeitlose Lektionen verpackt und zeigen, dass die Philosophie des Stoizismus nicht nur zeitlos, sondern gerade für unsere hektische und unsichere Zeit ein Segen ist. Weisheit, Mut, Gerechtigkeitssinn und Selbstbeherrschung sowie Gelassenheit lassen sich erlernen und helfen uns, in der zunehmenden Komplexität unserer Welt zu bestehen. Die uralten Weisheiten der Stoiker, gesammelt und kommentiert, unterstützen bei diesen alltäglichen Herausforderungen.

Für jedes Unternehmen stehen Innovation und Kreativität ganz oben auf der Wunschliste. Doch nur wenige schaffen es, immer wieder Neues zu entwickeln. Pixar ist eines dieser Unternehmen. Die Pixar Animation Studios schreiben seit über 25 Jahren Erfolgsgeschichte mit Blockbustern wie "Toy Story", "Findet Nemo", "Cars" und vielen mehr. Ed Catmull, einer der Gründer von Pixar, gibt in seinem Buch tiefe Einblicke in die Unternehmensführung und das Management dieses außergewöhnlichen Unternehmens. Er zeigt, wie man mit Unsicherheit umgeht, zerstörerische Kräfte überwindet – und warum man viel mehr erreicht, wenn man den Mitarbeitern Freiheit gibt, statt sie zu kontrollieren.

[Copyright: ba96cd946ff8c4d102892217e080c917](https://www.amazon.de/dp/B078888888)